

Pressemitteilung, 1.11.2021

## **Glückliche Gesichter beim siebten Carl Bechstein Wettbewerb für Kinder und Jugendliche in Berlin**

**25 Duos aus ganz Deutschland starteten beim siebten Carl Bechstein Wettbewerb für Kinder und Jugendliche im Kulturstall von Schloss Britz. Und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das Glück anzusehen, dass sie nach der erzwungenen Corona-Pause wieder auf die Bühne treten konnten. Die Carl Bechstein Stiftung vergab vom 29. bis 31. Oktober 2021 Preise im Wert von rund 12.000 Euro.**

Der Wettbewerb war in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgeschrieben für die Kategorie „Klavier und ein Streichinstrument“. Und Professor Michael Schäfer lobte als Vorsitzender der Jury das ausgezeichnete Niveau der jungen Musikerinnen und Musiker. Die Jury bestand mit Wei Chen, Michèle Gurdal und Prof. Björn Lehmann (alle Klavier) und dem Geiger Prof. Stephan Picard aus aktiven Musikerinnen und Musikern sowie anerkannten Musikpädagoginnen und Musikpädagogen.

14 Duos in den Besetzungen Klavier und Violine bzw. Klavier und Violoncello im Alter von 10 bis 17 Jahren traten beim Preisträgerkonzert im Kulturstall von Schloss Britz auf. Und neben Werken von Beethoven bis Schumann und César Franck war auch in diesem Jahr die zeitgenössische Musik stark vertreten. So kamen mit „[space for your title]“ von Charlotte Kaiser, „Kleine Fluchten“ von Kathrin A. Denner und „Albumblätter“ von Philipp C. Mayer beim Wettbewerb gleich drei Werke zur Uraufführung, die von der Carl Bechstein Stiftung für den Wettbewerb in Auftrag gegeben worden sind und deren beste Interpretationen mit Sonderpreisen ausgezeichnet wurden.

Unter den vielen herausragenden Leistungen beim Wettbewerb und Preisträgerkonzert einzelne hervorzuheben, fällt schwer. Allerdings war in diesem Jahr die Altersgruppe IV sowohl zahlenmäßig als auch im Hinblick auf das Niveau besonders stark vertreten. So setzten die Pianistin Clara Mandler und die Geigerin Marie Helling aus Baden-Württemberg als Gewinnerinnen des Ersten Preises in der höchsten Altersgruppe beim Preisträgerkonzert den höchst virtuosen Schlussakkord mit dem Finale aus Karol Szymanowskis Sonate in d-Moll op. 9, 3.

Der nächste Carl Bechstein Wettbewerb findet vom 28. bis 30.10.2022 im Schloss Britz statt und ist ausgeschrieben in der Kategorie „Klavier solo“.

**Alle Preisträger finden Sie in der separaten Liste.**

**Weitere Informationen unter:** [www.carl-bechstein-stiftung.de](http://www.carl-bechstein-stiftung.de)

Foto: Patricia Haas/Carl Bechstein Stiftung

**Telefonische Rückfragen beantwortet:**

Gregor Willmes

Mitglied des Vorstands der Carl Bechstein Stiftung

Tel. 030-2260559323, [willmes@carl-bechstein-stiftung.de](mailto:willmes@carl-bechstein-stiftung.de)

